Fakten und Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Bad Salzuflen eG

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Damen und Herren,**

aller guten Dinge sind drei, so sagt man. Dazu passt, dass auch der dritte Geschäftsbericht 2023 wieder in digitaler Form erscheint. Allerdings wird sich diese Umsetzung sicher auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Denn auf die Vorzüge, die uns die Digitalisierung bieten kann, möchten wir nicht mehr verzichten. Der Verzicht auf bedrucktes Papier schützt zudem die Umwelt und schont die begrenzten natürlichen Ressourcen. Zusätzlich eröffnet uns die digitale Umsetzung größere Gestaltungsräume für unsere Inhalte.

Die Fakten und Zahlen können Sie einfach herunterladen und bei Bedarf ausdrucken. Darüber hinaus steht weiterhin unser Angebot, dass wir das Ausdrucken kostenlos für Sie übernehmen. Sprechen Sie uns dazu gern an.

Wachstum, Weiterentwicklung und ein Allzeithoch

Trotz der Krisen in der Welt und der Inflation können wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Wir haben uns nicht nur als Finanzinstitut behaupten können, sondern auch Wachstum in wichtigen Geschäftsfeldern erwirtschaftet. Das gesamte betreute bilanzielle und außerbilanzielle Volumen konnten wir um 5,1 Prozent auf das neue Allzeithoch von 1,67 Milliarden Euro steigern.

Insbesondere unser Kredit- und Wertpapiergeschäft ist gewachsen. Im Jahr 2023 haben wir 525 neue Kreditverträge mit einem Gesamtvolumen von 95 Millionen Euro abschließen können. Ein Plus zum Vorjahr von rund 6 Prozent. Auch der langersehnte Wiederanstieg der Zinsen förderte die positive Entwicklung der Volksbank, die für das zurückliegende Jahr ein Betriebsergebnis (vor Bewertung und Steuern) von 5,4 Millionen Euro vorweisen kann.

Die Vertreterversammlung wird in ihrer Sitzung, die am 7. Juni 2024 in der Konzerthalle im Kurpark stattfinden wird, über die Verwendung entscheiden.

Sicherheit und Resilienz

Das 6,7-Prozent-Plus im Kundenkreditgeschäft lässt auf eine zunehmende Zuversicht in der heimischen Wirtschaft schließen. Die Zahl der Kreditausfälle, die im selben Zeitraum trotz der herausfordernden Umstände deutlich kleiner als erwartet ausgefallen ist, deutet zudem auf eine erfreuliche Resilienz der lippischen Unternehmen hin.

Auch die Volksbank Bad Salzuflen eG zeigt sich äußerst robust und grundsolide aufgestellt. Mit einem bilanziellen Eigenkapital von rund 101 Millionen Euro verfügt sie über eine Rücklage, die im Vergleich zu anderen Banken überdurchschnittlich hoch ist.

Benefits für alle

Knapp 36.000 Kundinnen und Kunden, rund 21.000 Mitglieder und 128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viel mehr als nur Zahlen!

bilden das mächtige Fundament für den Erfolg unserer Bank. Gleichzeitig stehen all diese Menschen mit ihren Erwartungen, Wünschen und Zielen im Fokus unserer unternehmerischen Entscheidungen.

Wie rund drei Viertel der Tarifbeschäftigten in Deutschland, so erhielten auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank im Jahr 2023 eine Inflationsausgleichsprämie. Für Voll- und Teilzeitbeschäftigte betrug sie 1.500 Euro, Auszubildende unseres Instituts bekamen einen Betrag von jeweils 500 Euro. Für 2024 ist eine zweite steuerfreie Sonderzahlung in jeweils derselben Höhe geplant.

Die Zukunft ist digital

Die voranschreitende Digitalisierung ist längst kein Trend mehr. Für die meisten Menschen ist sie zur Normalität geworden, auf die wir als Bank angemessen reagieren wollen und müssen.

Die Mehrzahl unserer Kundinnen und Kunden erledigen den Großteil ihrer Bankgeschäfte online – entweder zu Hause oder unterwegs. Unsere App ist mittlerweile unsere größte Filiale. Die Anzahl der Online-Produkte wurde deutlich ausgebaut.

Doch mit dem Ausbau des Online-Bankings allein ist es nicht getan. Um die Leistungen und den Service an die Nutzungsgewohnheiten der Kundinnen und Kunden weiter anzupassen, baut die Volksbank auch ihre Infrastruktur vor Ort weiter um.

Das Selbstbedienungsangebot in den Geschäftsstellen wird bereits nach und nach modernisiert. Allerdings wird aufgrund des sich wandelnden Kundenverhaltens auch das Angebot in drei Filialen reduziert. In Wüsten entsteht hingegen ein neues Kundendialog-Center, das ab Juni für alle Fragen des Bankings telefonisch, per E-Mail, Chat und Video erreichbar sein wird. Ein bis zu zehnköpfiges Team wird im sogenannten „Kontakt.Punkt“ einen Rundum-Service bieten, der durchgehend – außer an Wochenenden – von 8 bis 18 Uhr genutzt werden kann. Für alle komplexeren Bankgeschäfte wie Finanzierungen und Vermögensaufbau bietet die Volksbank selbstverständlich weiterhin das persönliche Gespräch nach Terminvereinbarung an.

Der Blick über den Tellerrand

Im Bankensektor und auch in Ostwestfalen-Lippe ist immer wieder von Fusionen einzelner Institute zu lesen. Die Volksbank Bad Salzuflen eG setzt dagegen weiter auf Eigenständigkeit. Wir möchten die besondere Kundennähe erhalten und sind davon überzeugt, dass wir bei entsprechender Kostendisziplin den vielfältigen Herausforderungen wie beispielsweise der zunehmenden Regulatorik und dem Fachkräftemangel auch als mittelgroßes Haus gewachsen sind. Unsere Leistungsfähigkeit wird durch die Zahlen des Geschäftsberichtes belegt.

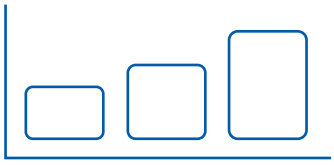
Herzlichst.

Matthias Kruse
Vorstand

Matthias Smit
Vorstand

Um den digitalen Geschäftsbericht aufzurufen, nutzen Sie einfach den QR-Code oder geben Sie www.vbbs-bericht.de in Ihren Browser ein.

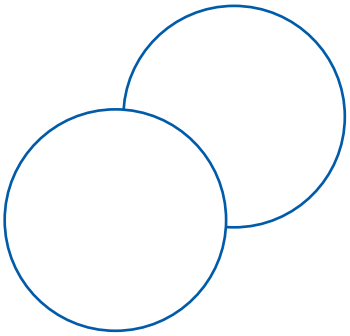
Unser Jahr in Zahlen



1,665

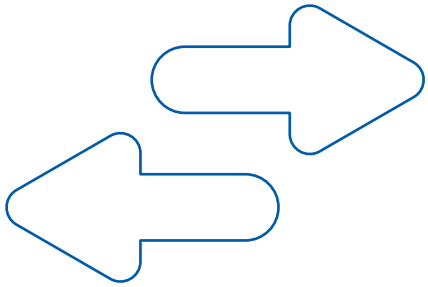
Milliarden Euro

gesamtes betreutes Kundenvolumen



5,2 %

Steigerung Kundenanlagevolumen



Forderungen an Kunden

+6,7 %

Auszubildende

5

+514
Anzahl der neuen Mitglieder

Geschäfts-stellen
7

Mitarbeiter:innen
128

SB-Stellen
6

233
veröffentlichte Beiträge auf facebook und instagram

87
Sponsoring- und Spenden-projekte

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 der Volksbank Bad Salzuflen eG

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Alle erforderlichen Beschlüsse zu bedeutenden geschäftspolitischen Entscheidungen wurden nach sorgfältiger Prüfung und eingehender Beratung gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung gemäß § 57 Abs. 4 GenG mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Zudem hat er sich über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt. Gefahren der Unabhängigkeit wurden zwischen dem Abschlussprüfer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden diskutiert.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden aus dem Aufsichtsrat aus:

Herr Ulrich Backhaus

Herr Lutz Brakemeier

Herr Uwe Deppe

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, Herr Backhaus und Herr Brakemeier, ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Herr Deppe kann aufgrund seines Alters nicht wiedergewählt werden.

Das Bankgeschäft stand im Jahr 2023 wieder vor großen Herausforderungen. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Jahr 2023. Dieser Dank gilt auch den Vertretern für die Wahrnehmung ihres Ehrenamtes sowie allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden, die im Jahr 2023 der Volksbank Bad Salzuflen eG erneut ihr Vertrauen geschenkt haben.

Bad Salzuflen, 7. Mai 2024

Der Aufsichtsrat

Robert Horstbrink
Vorsitzender

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2023* – Kurzfassung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			13.313.373,19		10.661
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			184.722,48		494
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	184.722,48				(494)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	13.498.095,67	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			51.793.372,83		39.663
b) andere Forderungen			115.471.351,52	167.264.724,35	112.861
4. Forderungen an Kunden				385.142.184,56	361.085
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	37.119.903,52				(37.636)
Kommunalkredite	11.716.466,17				(11.929)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		30.897.083,75			35.533
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	30.897.083,75				(35.533)
bb) von anderen Emittenten		165.203.878,77	196.100.962,52		197.370
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	79.974.873,91				(92.481)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	196.100.962,52	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				37.928.736,03	44.698
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			26.781.712,63		26.826
darunter: an Kreditinstituten	1.376.431,24				(1.376)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			518.070,00	27.299.782,63	518
darunter: bei Kreditgenossenschaften	500.500,00				(501)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				385.000,00	385
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				23.236.125,14	24.582
darunter: Treuhandkredite	23.236.125,14				(24.582)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8.522,00		18
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	8.522,00	0
12. Sachanlagen				4.505.776,55	4.467
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.841.238,31	2.602
14. Rechnungsabgrenzungsposten				16,33	0
SUMME DER AKTIVA				**858.211.164,09**	**861.763**

*** Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechenden Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht. Diese erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im Unternehmensregister.**

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			31.229,17		30
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			58.726.698,69	58.757.927,86	54.574
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		144.309.477,06			192.685
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		4.454.997,90	148.764.474,96		5.502
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		390.979.553,97			471.021
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		124.890.354,39	515.869.908,36	664.634.383,32	7.171
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				23.236.125,14	24.582
darunter: Treuhandkredite	23.236.125,14				(24.582)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				476.948,36	293
6. Rechnungsabgrenzungsposten				112,55	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.656.008,00		7.868
b) Steuerrückstellungen			35.000,00		0
c) andere Rückstellungen			2.347.138,77	10.038.146,77	2.055
8. (gestrichen)				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				18.400.000,00	15.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.769.400,00		4.860
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		17.527.500,00			16.585
cb) andere Ergebnisrücklagen		59.447.500,00	76.975.000,00		58.505
d) Bilanzgewinn			923.120,09	82.667.520,09	830
SUMME DER PASSIVA				**858.211.164,09**	**861.763**

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.158.294,25			4.282
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	3.158.294,25		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		36.167.251,98	36.167.251,98		46.309
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		12.204.266,39			8.411
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.560.593,26	14.764.859,65		2.594
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	13,89				(7)
2. Zinsaufwendungen			2.967.185,36	11.797.674,29	973
darunter: erhaltene negative Zinsen	8.205,54				(185)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			912.318,46		1.088
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			708.806,34		730
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.621.124,80	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			7.707.244,17		7.691
6. Provisionsaufwendungen			629.600,16	7.077.644,01	569
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				750,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				304.858,80	749
9. (gestrichen)				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		7.417.263,37			6.653
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.587.213,31	9.004.476,68		1.477
darunter: für Altersversorgung	304.953,38				(250)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			5.689.699,68	14.694.176,36	5.219
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				522.421,84	536
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				220.673,08	542
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		2.014
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.607.061,07	1.607.061,07	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			787.999,66		655
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-787.999,66	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. (gestrichen)				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6.182.342,03	2.625
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			826.626,41		554
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			33.286,39	859.912,80	41
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.200.000,00	1.200
25. Jahresüberschuss				2.122.429,23	830
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				690,86	0
				2.123.120,09	830
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.123.120,09	830
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			600.000,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			600.000,00	1.200.000,00	0
29. Bilanzgewinn				**923.120,09**	**830**

Vorstand

Matthias Kruse
Sprecher

Matthias Smit

Aufsichtsrat

Robert Horstbrink
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Vorsitzender

Ulrich Backhaus
Rechtsanwalt, stellv. Vorsitzender

Lutz Brakemeier
Architekt

Uwe Deppe
Geschäftsführer

Jobst-Wilhelm Friedrichsmeier
Agrarbetriebswirt

Sven Kaiser
Geschäftsführer

Dr. Dörte Oest
Fachärztin für Augenheilkunde

Jens Strate
Geschäftsführer

Stefan Titho
Versicherungsvermittler

Volksbank Bad Salzuflen eG

Schloßstraße 6 – 8
32108 Bad Salzuflen
Telefon 05222 801-0
Telefax 05222 801-9020
E-Mail info@vbbs.de

www.vbbs.de